

BESTATTUNGSVERFÜGUNG

Ich,

beschließe mit dieser Verfügung, wie mit meinen sterblichen Überresten für den Fall meines Ablebens umgegangen werden soll:

§1 Bestattungsart

nach meinem Ableben möchte ich folgendermaßen bestattet werden:

- Ich wünsche eine Erdbestattung in einem
 - Wahlgrab als Einzelstelle
 - Wahlgrab als Doppelstelle
 - Reihengrab
 - Familiengrab
 - anonymes Erdgrab (ohne Grabstein)
 - pflegefreien Erdgrab mit Grabstein
 - Grab folgender Art und Weise:
- Ich wünsche eine Feuerbestattung
 - Die Asche soll in einem
 - Erdurnengrab
 - Kolumbarium
 - anonymen Urnengrab
 - pflegefreien Urnengrab mit Grabsteinuntergebracht werden.
- Meine Asche soll auf einer Aschenstreuwiese verstreut werden.
- Für meine Asche wünsche ich eine Seebestattung, da ich zu Lebzeiten aus folgenden Gründen besonders mit der See verbunden war:

Meine Urne soll

- in der Ostsee

- in der Nordsee
- in folgendem Meer/Gewässer

beigesetzt werden. Die Stelle, an der die Urne der See übergeben werden soll, befindet sich an folgendem Ort:

- Für meine Asche wünsche ich eine Diamantenbestattung. Es sollen je Karat aus meiner Asche hergestellt werden. Stück Diamant(en) mit

Die Schliffart ist

- Brillant
- Herzschliff
- Pendeloque
- Oval
- Navette
- Die übrige Asche soll herkömmlich beigesetzt werden.
- Die übrige Asche soll solange im Transformationsprozess verbleiben, bis sie in Gasform völlig in die Umgebungsluft entwichen ist.
- Für meine Asche wünsche ich eine Naturbestattung in Form einer
 - Baumbestattung
 - Almwiesenbestattung (z.B. in der Schweiz)

- Mit meiner Asche soll folgendes geschehen:

- Für die Beisetzung besitze ich bereits eine Grabstätte auf folgendem Friedhof:

Die Grablage hat folgende Nr./Bezeichnung:

- Sollte diese Grabstätten nach meinem Ableben für meine sterblichen Überreste aus irgendwelchen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen, möchte ich
 - auf jeden Fall in einer gleichwertigen Grabstätte beigesetzt werden.
 - in folgender Grabstätte beigesetzt werden:

§2 Zeitungsanzeige

Anlässlich meiner Bestattung wünsche ich

- keine Zeitungsanzeige
- folgenden Text als Zeitungsanzeige:
- Die Entscheidung für eine Zeitungsanzeige und die Gestaltung übertrage ich

§3 Trauerkarten

Anlässlich meiner Bestattung wünsche ich

- keine Trauerkarten
- Trauerkarten mit folgendem Text:
- Folgende Personen sollen eine Trauerkarte erhalten:
- Folgende Personen sollen auf keinen Fall eine Trauerkarte erhalten:
- Die Entscheidung für Trauerkarten und die Gestaltung übertrage ich

§4 Trauerfeier

Ich wünsche

- anlässlich meiner Bestattung keine Trauerfeier
- eine Trauerfeier vor der
 - Beisetzung
 - Einäscherung
- eine Trauerfeier an meinem Grab.

4.1 Beistand

ich wünsche mir

- keinen Beistand/keine Begleitung
- keinen religiösen Beistand, aber eine/n freie/n Redner*in
- Kirchenbeistand der
 - katholischen Kirche
 - evangelischen Kirche
 - methodistischen Kirche
 - baptistischen Kirche
- Beistand der muslimischen Glaubensgemeinschaft
- Beistand der Zeugen Jehovas
- Beistand der freikirchlichen Gemeinde:
- Beistand einer anderen Gemeinschaft, und zwar

4.2 Teilnehmer

Die Teilnehmer der Trauerfeier sollen aus

- meinem engsten Familienkreis

meinen Freunden und Bekannten

bestehen.

Ich wünsche eine öffentliche Trauerfeier

Folgende Personen sollten auf jeden Fall zur Trauerfeier eingeladen werden:

Folgende Personen sollten auf keinen Fall zur Trauerfeier eingeladen werden:

4.3 Aufbewahrung

Mein Leichnam soll

aufgebahrt werden

nicht aufgebahrt werden.

Die Aufbahrung soll für

enge Familienangehörige

Freunde und Verwandte

alle Teilnehmer der Trauerfeier

zugänglich sein.

die Aufbewahrung soll

in der Aufbewahrungshalle des Bestattungshauses/Friedhofs

zu Hause

4.4 Zeremonie/Gottesdienst

Während der Zeremonie soll eine Trauerfeierrede abgehalten werden. Als Redner sehe ich, falls möglich, vor:

Zu meiner Trauerfeier wünsche ich mir

keine Musik

folgende Musik: .

folgenden Trauerfeiersänger/Chor:

zu meiner Trauerfeier wünsche ich keine Blumen.

Ich wünsche mir Blumenschmuck:

Die Trauerfeier soll außerdem folgende Bestandteile enthalten:

Die Trauerfeier soll auf keinen Fall folgende Bestandteile enthalten:

Nach der Trauerfeier soll

ein Trauermahl

kein Trauermahl

stattfinden

§5 Grabmal

- Ich wünsche mir kein Grabmal
- Ich wünsche mir ein Grabmal wie folgt:
- Die Inschrift soll lauten:
- Das Grabmal soll folgendermaßen beschaffen sein:

§6 Finanzielle Regelungen

- eine Vorsorgeversicherung bei
Versicherer
PLZ Stadt
Telefon
Versicherungsnummer
- einen Treuhandvertrag bei
Bestattungsinstitut
PLZ Stadt
Telefon
Versicherungsnummer
- ein Sparkonto, angelegt bei
Kreditinstitut
PLZ Stadt
Telefon
BLZ Kontonummer
IBAN BIC
- Sonstige Geld- und/oder Sachwerte:
- Zahlung durch Angehörige aus dem Nachlass

§7 Durchführung und Organisation

- 7.1 Die Durchführung und Organisation der Bestattung übertrage ich
- meinen Angehörigen
 - folgenden Personen:

7.2 Sollten Fragen zu meiner Bestattung auftauchen, die ich nicht durch diese Verfügung eindeutig geklärt sind, ermächtige ich hiermit

die vorigen bestimmten Organisatoren

folgende Personen:

die dazu notwendigen Entscheidungen selbstständig zu treffen.

7.3 Wahl des Bestatters:

Sofern möglich soll nachfolgendes Bestattungsunternehmen mit den Regelungen der Bestattung beauftragt werden:

Ich überlasse die Wahl des Bestatters meinen Angehörigen.

§8 Hinterlegte Dokumente

Ich habe ein Testament erstellt und an folgendem Ort hinterlegt:

Ich habe weitere Verfügungen erstellt, die für meine Bestattung relevant sind. Sie sind an folgendem Ort hinterlegt:

Ich habe eine Liste der Gäste erstellt, die zu meiner Trauerfeier eingeladen werden sollen. Sie ist an folgendem Ort hinterlegt:

Mein Familienstammbuch, mein Personalausweis, mein Reisepass und meine Kreditkarten sind an folgendem Ort zu finden:

§9 Sonstiges

Folgende zusätzliche Punkte sind bei meiner Bestattung zu berücksichtigen:

Ich bestätige, dass ich die vorstehenden Angaben im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte, aus freiem Willen und ohne äußeren Druck gemacht habe. Von allen beteiligten Personen erwarte ich, dass dieser Bestattungsverfügung in jedem Falle Folge geleistet wird. Sollte eine Bestimmung wider Erwarten nicht realisierbar oder eine Situation nicht hinreichend beschrieben worden sein, so soll mein mutmaßlicher Wille durch die in der Verfügung genannten Personen oder Einrichtungen ermittelt und umgesetzt werden.

Ort, Datum

Name Verfügende/r

Ort, Datum

Name Zeug(e)/in 1

Ort, Datum

Name Zeug(e)/in 2

Ort, Datum

Name Zeug(e)/in 3

HINWEIS: Die Bestattungsverfügung unterliegt keinen besonderen Formvorschriften. Dies ist nach deutschem Recht nicht gesondert geregelt. Die allgemeinen Regeln bei Willenserklärungen bieten sich an. Von Bedeutung ist es, dass sie zweifelsfrei dem Willen des Verfügenden entspricht und ohne äußeren Druck entstanden ist. Handschriftlich vom Verfügenden selbst verfasst gilt dabei als nachgewiesen. Gedruckte Verfügungen können mit Bestätigung eines Notars oder des Hausarztes besser als zweifelsfrei belegt sein.